



**BUCHPRÄSENTATION
& DISKUSSION**

DIGITALISIERUNG & BILDUNG

Ein problematisches Verhältnis

**MO, 4.3.2024
18:00 Uhr**

mit

Fares Kayali

Gesine Kulcke

Michael Sertl

Eva Neureiter



Veranstaltet von den Herausgeber:innen der
schulhefte und der **Sektion Bildungssoziologie** in
der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie

Heftpräsentation & Diskussion am 4.3.2024 um 18.00 Uhr

Digitalisierung & Bildung. Ein problematisches Verhältnis.

Digital unterstütztes Lernen, so ein großes Versprechen, ermöglicht es, Schüler:innen besser individuell zu fördern. Eine kritische Auseinandersetzung mit den von allen Seiten forcierten „Digitalisierungsoffensiven“ offenbart jedoch anderes:

Mit der ökonomischen Macht der großen digitalen Player im Rücken werden vor allem vorhandene Trends zur Subjektivierung und Individualisierung von Verantwortung – Stichwort Kompetenzorientierung! – befördert. Solidarisches Lernen und Bildung im Sinne einer Transformation von Selbst- und Weltverhältnissen bleiben dabei zunehmend auf der Strecke.

Das aktuelle **schulheft** beleuchtet grundlegende Mechanismen und Interessenskonstellationen und dekonstruiert das keineswegs neue Bildungsverständnis diverser „LernApps“.

Es diskutieren:

Fares Kayali, Prof. für Digitalisierung im Bildungsbereich, Zentrum für Lehrer:innenbildung, Universität Wien

Gesine Kulcke, Erziehungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Medienpädagogik, PH Ludwigsburg

Michael Sertl, Bildungssoziologe, PH Wien

Moderation: **Eva Neureiter**, VS-Lehrerin, Radiomacherin

Anmeldung erbeten unter factory.at/events

FAKTory, Universitätsstraße 9, 1010 Wien